

**1452 Oktober 2, Brixen.**

**Nr. 2847**

*NvK, apostolice sedis legatus, an alle Christgläubigen. Er verleiht 100 Tage Ablass für die Filialkirche St. Egidius und Leonhard in Leogang, Pfarrei Saalfelden, Diözese Salzburg.<sup>1)</sup>*

*Or., Perg. (S. fehlt; Siegelschnur): LEOGANG, Pfarrarchiv, II 3 (als Depot in: SALZBURG, Konsistorialarchiv). Rückseitig: R<sup>ta</sup> Bast.*

*Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).*

---

<sup>1)</sup> *NvK hatte der Mutterpfarrei Saalfelden bereits am 8. Februar 1452 einen Ablass verliehen. S. Nr. 1018. Die Pfarrei Saalfelden war damals im Besitz eines Conrad Wolff; vgl. A. Schwaiger, Chronik Saalfelden, Saalfelden 1992, 79. Möglicherweise ist jener identisch mit Conrad Wolff, Dekan, dann Propst des Stiftes Gries. Auf dessen Bitte übernahm NvK 1455 die Visitation des Stifts.*